

HOLZFENSTER & HOLZHAUSTÜREN

EGE

FENSTER & TÜREN

Bedienung & Pflege



MADE IN GERMANY



Herzlichen Glückwunsch

zu Ihren neuen EGE-Holzelementen!

Damit Sie möglichst lange Freude daran haben, finden Sie hier einige wichtige Hinweise, die Sie beherzigen sollten. Hochwertige Gebrauchsgegenstände, wie Fenster und Haustüren, benötigen eine gewisse Pflege und Wartung. Keine Sorge: Meistens sind es ebenso einfache wie effektive Maßnahmen, die dazu beitragen, Funktion und Erscheinungsbild der wertvollen Fenster und Türen für viele Jahre zu erhalten. Bedenken Sie bitte auch, dass Schäden, die auf Nichtbeachtung beruhen, nicht der Gewährleistung unterliegen.

Wir bitten Sie, sich diese Empfehlung in Ruhe durchzulesen. Selbstverständlich stehen wir für Fragen oder auch Hilfe gerne zur Verfügung. Die Materialien zur Wartung und Pflege bekommen Sie bei Ihrem Lieferanten oder bei www.adler-farbenmeister.com.



Auszuführende Pflege - und Wartungsmaßnahmen

01. Nach dem Einbau der neuen Fenster und Türen
02. Reinigung und Pflege der Holzoberfläche
03. Benutzerinformation Dreh-Kipp-Fenster und Fenstertüren
04. Reinigung und Pflege der Außenseite Holz-Alu-Fenster
05. Bedienungs- und Pflegeanleitung Siegenia Beschlag
06. Richtiges Lüften

Technische und gesetzliche Gewährleistungsregelungen

07. Einführung
08. Gesetzliche Grundlagen
09. Gewährleistung
10. Produkthaftung
11. Verpflichtung des Auftraggebers
12. Wartungsverträge

01. nach dem Einbau der neuen Elemente

Bitte beachten Sie folgendes nach dem Einbau der Elemente:

Evtl. angebrachte Schutzfolien zwischen Blendrahmen und Flügel nicht sofort entfernen! Sie sind ca. 1 Monat als Schutz vor Verklebungen so zu belassen.

Glasscheiben nach dem Einbau nicht sofort reinigen! Eine Silikon-Versiegelung ist erst nach 3-4 Wochen ausgehärtet, sonst entsteht der sog. „Radiergummi-Effekt“.

Silikon-Versiegelungen dürfen nicht mit rauen Reinigungsgegenständen, Microfasertüchern oder aggressiven Mitteln verletzt werden.

In Innenräumen ohne Tageslicht, bzw. bei nur sporadischer Beleuchtung, können Alkoxy-Silikondichtstoffe, wie OTTOSEAL S 120, insbesondere in transparente und helle Farben Vergilbungen aufweisen.

Die Funktion des Dichtstoffes OTTOSEAL S 120 wird durch die Vergilbung nicht beeinträchtigt und stellt nach den technischen Anforderungen / Regeln keinen Mangel dar.

Die Oberflächen-Beschichtung ist auf Beschädigungen zu überprüfen. Schadstellen bitte sofort ausbessern entsprechend nachstehender Wartungshinweisen.

Achtung!

Um Anstrichschäden an den Fenstern und Schimmelpilzbildung infolge zu hoher Raumfeuchtigkeit während und nach der Bauphase zu vermeiden, muss mehrmals pro Tag intensiv gelüftet werden. Auch während der Heizperiode darf es nicht zu Kondensation der Luftfeuchtigkeit an den Glasscheiben kommen, was durch ausreichendes Lüften verhindert werden kann.

Moderne Neubauten und Sanierungen zeichnen sich hingegen durch gute Wärmedämmung, dichte Fenster und eine Bauausführung ohne Wärmebrücken aus. So bleibt die Wärme im Raum. Die Isolierwirkung moderner Holzfenster ist ebenfalls viel besser als früher. Oft bildet sich Kondenswasser am Isolierglas des Fensters, das mit bestem U-Wert ausgestattet ist. Tropfen können daran herunterlaufen und Schimmelpilzbefall verursachen.

Beim Austrocknen von Neu- und Umbauten entweichen aus Innenputz und Estrich enorme Mengen an Wasserdampf.

02. Reinigung und Pflege der Holzoberflächen

Dieses Fenster wurde mit ADLER Aquawood Dickschichtlasur (ADLER Acryl-Spritzlack) beschichtet. Der Lasurfilm (Lackfilm) dieses umweltfreundlichen Produktes weist exzellente Dauerelastizität sowie hohe Wetter- und UV-Beständigkeit auf. Trotzdem müssen die Oberflächen regelmäßig gepflegt werden, vergleichbar mit dem Decklack unserer Autos.

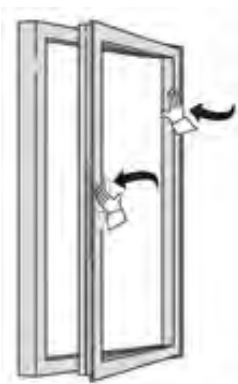
Wir empfehlen dafür das ADLER Fensterpflegeset, das beim Fensterhersteller oder beim ADLER Farbenfachhändler erhältlich ist. Die Anwendung des Pflegesystems ist einfach und kann im Zuge der Fensterreinigung durchgeführt werden. Wir empfehlen eine ein- bis zweimalige Anwendung pro Jahr, am besten allseitig. Dadurch wird der Glanz der Flächen aufgefrischt und die Haltbarkeit deutlich verlängert.

Wenn mechanische Beschädigungen, z.B. durch Hagelschlag, aufgetreten sind, ist ein Renovierungsanstrich erforderlich (vgl. unser Merkblatt „*Pflege und Renovierung von Holzfenstern*“).

Bei Einputzarbeiten der Fenster bitte unbedingt geprüfte Abklebebänder verwenden, z.B. Tesa-Band 4438.

03. Benutzerinformation Dreh-Kipp-Fenster und Türen

Gemäß der im „Produkthaftungsgesetz“ definierten Haftung des Herstellers (§ 4 ProdHaftG) für seine Produkte, sind die nachfolgenden Informationen über Dreh-Kipp-Fenster und Fenstertürflügel zu beachten. Eine Missachtung der enthaltenen Hinweise und Gebrauchsinformationen können zum Ausschluss der Produkthaftpflicht führen.



Bedienungshinweise von großen Drehtüren DT 1-flügelig und 2-flügelig sowie mit erhöhter Sicherheit

<https://www.siegenia.com/de/roomcomfort/experience/upgrade/security>

Bei Übergrößen in 1-flügelig und 2-flügelig müssen beim Schließen der Flügel diese mit 2 Händen angedrückt werden, um einen einwandfreien Verschluss zu erreichen.

Produktinformation und bestimmungsgemäße Verwendung

Dreh-Kipp-Fenster und Fenstertüren im Sinne dieser Definition dienen der Klimatrennung zwischen Außen- und Raumklima und ermöglichen das kontrollierte Öffnen, z.B. für verschiedene Lüftungsstellungen. Unter Betätigung eines Handhebels des Einhand-Drehkippbeschlages kann das Fenster und der bzw. die Fensterflügel in eine Drehlage oder in eine durch die Scherenausführung begrenzte Kippstellung gebracht werden.

Dreh-Kipp-Fenster und Fenstertüren aus Holz, Holz- Aluminium werden im lotrechten Einbau verwendet. Beim Schließen muss evtl. die Gegenkraft mehrere Dichtungen überwunden werden. Hiervon abweichende Benutzungen entsprechen nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung. Einbruchhemmende Fenster und Fenstertüren sowie für Feuchträume und für den Einsatz in Umgebungen mit aggressiven, korrosionsfördernden Luftinhalten erfordern Sonderbeschläge.

Geöffnete Fenster und Fenstertüren erreichen eine abschirmende Funktion und erfüllen keine Anforderungen an die Fugendichtigkeit, Schlagregensicherheit, Schalldämmung, den Wärmeschutz und die Einbruchhemmung. Bei Wind und Durchzug müssen Fenster und Fenstertürflügel geschlossen und verriegelt werden. Wind und Durchzug im Sinne dieser Definition liegen vor, wenn Fenster in Dreh- oder Kippstellung durch Luftdruck bzw. Luft sog öffnen oder schließen. Eine fixierte Offenstellung von Fenstern und Fenstertürflügeln ist nur mit feststellenden Zusatzbeschlägen zu erreichen.

04. Reinigung und Pflege der Außenseite bei Holz-Alu-Elementen

Unsere Produkte aus Aluminium sind für eine lange Lebensdauer ausgelegt. Speziell für die Pflege von eloxierten als auch pulverbeschichteten Oberflächen hat GUTMANN entsprechende Pflegemittel im Programm. So behalten Ihre Fenster, Türen und Fassaden auch nach vielen Jahren des täglichen Gebrauchs ihr gutes Aussehen.

GUTMANN Aluminium Bausysteme werden mit hochwertiger Pulverbeschichtung und Eloxaloberflächen versehen. Diese sind äußerst unempfindlich und behalten über Jahre ihr perfektes Aussehen.

Dennoch sind Oberflächenverschmutzungen durch Staub, Umwelteinflüsse und andere Luftinhaltsstoffe unvermeidlich. Eine regelmäßige Pflege ist unumgänglich (s. Merkblatt der Aluminium Zentrale „Reinigen von Aluminium im Bauwesen“, Aluminium-Merkblatt A5). Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Scheuermittel, da diese die Aluminium-Oberflächen beschädigen können.



PROTECT & SHINE

Beschreibung:

Zur Reinigung und Pflege von pulverbeschichteten Oberflächen (glatt/glanz oder glatt/matt) und eloxierten Metalloberflächen.

Eigenschaften & Wirkungsweise:

Entfernt Fett-, Öl- und feinste Schmutzpartikel. Reinigt, pflegt und konserviert in einem Arbeitsgang. Unser Grundreiniger und Konservierer GUTMANN PROTECT & SHINE besitzt einen speziellen Fettlöser und Reinigungsverstärker. Der Grundreiniger und Konservierer schützt langanhaltend vor Witterungseinflüssen. Der Reiniger greift die Oberflächen nicht an und hinterlässt auf Dichtungen und Fugen keine Rückstände.

Anwendung:

Zunächst sind die Oberflächen mit Wasser und einem neutralen Spülmittel zu reinigen. Auf den vorgereinigten und trockenen Untergrund GUTMANN PROTECT & SHINE unverdünnt mit einem weichen, saugfähigen Lappen oder einem weißen Handpad dünn auftragen, ausarbeiten und leicht antrocknen lassen. Anschließend mit weichem saugfähigem Lappen oder Tuch auspolieren.

Sicherheitshinweise:

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Beachten Sie die üblichen Sicherheitsvorkehrungen bei der Verwendung von Reinigungsmitteln. Nicht auf erhitzten Oberflächen oder bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. Nicht unter +10° C verwenden. Vorher an verdeckter Stelle auf Verträglichkeit prüfen. Für unsachgemäßen Gebrauch wird keine Haftung übernommen.

Für eloxierte Aluminium-Oberflächen empfehlen wir Ihnen auch unseren bewährten Reiniger GUTMANN ALUPOLISH. Eloxierete Oberflächen bekommen durch eine Behandlung mit diesem hochwirksamen Spezialreiniger ihren mattglänzenden Schimmer zurück. Durch seine konservierende Wirkung wird verhindert, dass sich der in der Luft befindliche Schmutz zu fest auf der Aluminium-Oberfläche abgelagert.

ANWENDUNG: Die betroffenen Flächen mit Wasser und einem neutralen Spülmittel vorreinigen. Im nächsten Schritt den Eloxal-Reiniger dünn mit weichem Tuch auf die getrocknete Oberfläche auftragen. Anschließend mit einem trockenen, weichen Tuch nachpolieren, um eine gleichmäßige, Schlieren freie Oberfläche zu erhalten.

05. Bedienungs- und Pflegeanleitung Siegenia Beschlag

[Wartungsanleitung TITAN AF](#)



06. Richtiges Lüften

- Stoßlüftung: Lüftungsmethode im Winter, wenn Querlüftung nicht möglich ist. 5–10 Minuten, 3–4 Mal täglich ein Fenster oder eine Tür eines Raumes ganz öffnen.
- Fenster kippen: Lüftungsmethode für den Sommer. Im Winter bringt diese Methode einen zu geringen Luftaustausch und führt bei dauerhaft gekipptem Fenster zu hohen Energieverlusten. Außerdem kühlen die Wände im oberen Sturzbereich aus. Es bildet sich Kondenswasser und in weiterer Folge Schimmel.
- Querlüftung: Lüftungsmethode im Winter. 1–5 Minuten, 3–4 Mal täglich, möglichst gegenüberliegende Fenster und Türen eines Raumes gleichzeitig öffnen.

Für mehr Bedienungskomfort beim Lüften eignen sich automatisierte Lüftungssysteme. Sensoren messen Luftfeuchtigkeit und CO₂-Konzentration. Elektromechanische Lüftungselemente öffnen und schließen die Fenster bedarfsgerecht. Diese Fensterlüfter können beim Fensterhersteller für neue Fenster bestellt werden oder auch als Nachrüstlösung später eingebaut werden. Durch Wärmerückgewinnung ist der Energieverlust so gering wie möglich. Je nach finanziellem Aufwand kann auch eine Vernetzung mit der Haustechnik und der Heizungsregelung erfolgen, damit während der Lüftungsphasen nicht gleichzeitig geheizt wird und somit der Energieverlust so gering wie möglich ist.

Wie kommt es zum Beschlagen Ihrer Scheiben?

Luft enthält Feuchtigkeit in Form von unsichtbarem gasförmigem Wasserdampf. Der Mensch gibt mit der Atemluft Feuchtigkeit ab – selbst ein Schlafender „produziert“ in einer Nacht ca. 1 Liter Feuchtigkeit. Durch Kochen, Baden und Zimmerpflanzen wird der Raumluft zusätzlich Feuchtigkeit zugeführt.

Die Aufnahmefähigkeit der Luft an Wasserdampf ist dabei stark temperaturabhängig. Je höher die Raumtemperatur ist, desto größer ist die Aufnahmefähigkeit. So kann 1m³ Luft bei einer Raumtemperatur von 20° C höchstens 17,3 g Wasser aufnehmen, bei 8° C jedoch nur noch 8,3 g. Wird dieser temperaturabhängige Sättigungspunkt der Raumluft

erreicht, kann sich in Abhängigkeit von der jeweiligen Außentemperatur an den raumseitigen Oberflächen wie Glasscheibe, Rahmen und Außenwand Kondensat bilden. Denn die dort herrschende Temperatur liegt i. d. R. unter der Raumtemperatur. Das Beschlagen der Scheiben wird durch eine mangelnde Luftzirkulation noch gefördert, u.a. durch tiefe Laibungen, Vorhänge, Blumentöpfe, Blumenkästen, Jalousetten, Fußbodenheizung oder ungünstige Anordnung der Heizkörper.

Folgen eines mangelhaften Lüftungsverhaltens:

Der Sättigungszustand der Luft wird erreicht. Die Luft kann keine weitere Feuchtigkeit mehr aufnehmen. An der „kalten“ Glasscheibe kann sich Kondensat bilden – die Scheiben beginnen zu „schwitzen“. Die Behinderung der freien Sicht nach draußen ist dabei nicht das Hauptproblem, denn die überschüssige Feuchtigkeit bleibt im Raum. Dies kann zu Schimmel- und Sporenbildung an Decken und Wänden führen. An den Tapeten, hinter Möbeln, am Teppich und an der Fensterabdichtung wird der Pilzbefall begünstigt. Vermeiden Sie Dauerschäden an der Bausubstanz Ihres Hauses und die Gefährdung Ihrer eigenen Gesundheit!

Technische und gesetzliche Gewährleistungsregelungen

07. Einführung

Die Firma EGE Holzbau GmbH übernimmt für die gelieferten und eingebauten Produkte nach deren ordnungsmäßiger Abnahme die Gewährleistung im Rahmen der vertraglichen Vereinbarungen und gesetzlichen Vorschriften. Es handelt sich um Gebrauchsgegenstände, für die zur Erhaltung der Nutzungssicherheit und Gebrauchstauglichkeit eine regelmäßige visuelle Kontrolle, Pflege und Wartung erforderlich ist. Pflege und Wartung sind i.d.R. nur dann Bestandteil der vertraglichen Leistungen der Firma EGE Holzbau GmbH, wenn eine entsprechende Wartungsvereinbarung (Wartungsvertrag) getroffen wurde.

Wir weisen darauf hin, dass die Landesbauordnungen jedoch den Ersteller und/oder Betreiber einer baulichen Anlage zu dessen ordnungsgemäßen Instandhaltung verpflichten. Diese ist ebenso wie die bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts u.U. auch Voraussetzung für eine Gewährleistung und Produkthaftung der Firma EGE Holzbau GmbH. Grundlage der erforderlichen Wartung und Bedienung bildet die Benutzerinformation, die der Nutzer erhalten und befolgen muss. Der Hersteller stellt hierzu dem Auftraggeber Produktinformationen und Hinweise zur bestimmungsgemäßen Verwendung und erforderlichen Wartung zur Verfügung, auf die im Folgenden näher eingegangen werden soll. Die Werterhaltungs- und Hinweispflicht des Auftraggebers beginnt schon mit der Teilabnahme der Produkte, somit auch die notwendigen Tätigkeiten für Wartung und Pflege.

08. Gesetzliche Grundlagen

Die Landesbauordnungen (z.B. § 3 (2) MBO) fordern vom Bauherrn zur Sicherstellung der Gebrauchstauglichkeit von Bauprodukten eine ordnungsgemäße Instandhaltung. Es heißt dort: *„Bauprodukte dürfen nur verwendet werden, wenn bei ihrer Verwendung die baulichen Anlagen bei ordnungsgemäßer Instandhaltung während einer dem Zweck entsprechenden angemessenen Zeitdauer die Anforderungen dieses Gesetzes oder aufgrund dieses Gesetzes erfüllen und gebrauchstauglich sind.“*

Die Kommentierung zur Musterbauordnung erläutert die Instandhaltung wie folgt: *„Unter ordnungsgemäßer Instandhaltung im Sinne von § 3 Abs. 2 sind diejenigen Maßnahmen zu verstehen, die notwendig sind, um den Sollzustand einer baulichen Anlage kontinuierlich zu erhalten. Auch nach DIN 31051 „Instandhaltung; Begriffe und Maßnahmen“ sind unter Instandhaltung alle Maßnahmen zur Bewahrung und Wiederherstellung des Sollzustandes baulicher Anlagen zu verstehen. Damit sind Begriffe wie „Wartung“ und „Pflege“ in die Forderung nach einer ordnungsgemäßen Instandhaltung mit einbezogen.“*

Auch die Anlage I der Bauproduktenrichtlinie und das Bauproduktengesetz (§ 5) fordern Werterhaltungsmaßnahmen, um die Funktionen des Bauproduktes über die Nutzungsdauer zu erhalten. Diese Maßnahmen sind z.B. die technisch notwendige Reinigung, Wartung, Neuanstrich, Ausbesserung, Austausch von Teilen, usw.

09. Gewährleistung

Die Gewährleistung umfasst die ordnungsgemäße Lieferung der vertraglich festgelegten Leistungen. Die Instandhaltung von Bauprodukten gehört nur dazu, wenn dies ausdrücklich vereinbart wurde. Funktionsbeeinträchtigungen oder Verschleiß an Teilen der Leistung, die im Rahmen der normalen und fachgerechten Nutzung üblicherweise entstehen, sind von den vertraglichen und gesetzlichen Gewährleistungsverpflichtungen nicht abgedeckt.

Auch nicht eingeschlossen sind Schäden, die auf Fehlgebrauch, nicht bestimmungsgemäße Produktnutzung und Reparaturversuche durch Dritte zurückzuführen sind. Wetterbedingter Verschleiß jeglicher Art stellt keinen Reklamationsgrund bzw. Mangel dar. Die gelieferten Produkte sind Gebrauchsgegenstände, die zur Sicherstellung einer dauerhaften Funktionstüchtigkeit und Lebensdauer einer regelmäßigen Wartung bedürfen. Grundlage hierfür ist die Benutzerinformation (Bedienung & Pflege Heft), die aus Produktinformation, Bedienungsanleitung und Wartungsanleitung besteht und bei Auslieferung an den Elementen angeheftet wird.

10. Produkthaftung

Der Hersteller und Lieferant unterliegen hinsichtlich der vertragsgemäß bereitgestellten Produkte außerdem der Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Eine Haftung ist jedoch für die Fälle ausgeschlossen, in denen Personen- oder Sachschäden auf einen Fehlgebrauch sowie nicht erfolgte Produktwartung bzw. Nichtbeachtung der Benutzerinformation (Bedienung und Pflege Heft) zurückzuführen sind. Der Auftraggeber hat dafür Sorge zu tragen, dass die Nutzer die Benutzerinformationen erhalten, Sie sind zu deren Befolgung angehalten. Eine Missachtung der in den Benutzerinformationen enthaltenen Hinweise und Gebrauchsinformationen kann zum Ausschluss der Produkthaftpflicht führen.

11. Verpflichtung des Auftraggebers

Der Auftraggeber hat für die notwendigen Instandhaltungs- und Werterhaltungsmaßnahmen an den ihm übergebenen Leistungen selbständig Sorge zu tragen. Deren Nichtbeachtung kann zu einem Ausschluss von Gewährleistungs- und Produkthaftungsansprüchen führen.

Bereits mit der Teilabnahme einer Leistung beginnt die Verpflichtung zur Werterhaltung. Es ist Aufgabe des Auftraggebers, die am Objekt Beteiligten (Architekt, Bauleitung/ Bauleiter, Unternehmen/Fachunternehmen, Unternehmer, Nutzer) rechtzeitig, spätestens bei der Abnahme oder Teilabnahme bzw. Übergabe, in geeigneter Weise über die notwendigen Werterhaltungsarbeiten zu informieren. Die Durchführung dieser Information ist im Abnahme- bzw. Übergabeprotokoll zu vermerken.

12. Wartungsverträge

Der Auftraggeber kann seine Verpflichtung zur Wartung dem Hersteller durch Abschluss eines Wartungsvertrages übertragen.

Auszuführende Pflege - und Wartungsmaßnahmen

EGE

FENSTER & TÜREN